

Durchgängige Begabungsförderung



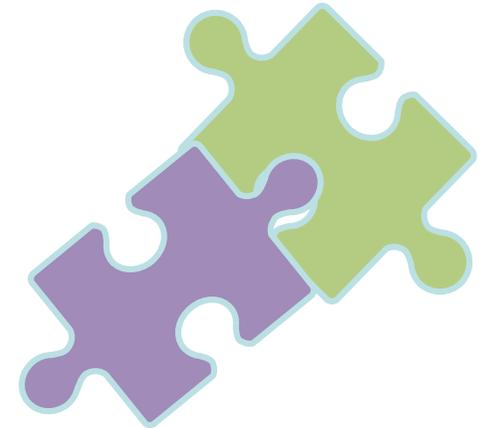
Modul II 13.03.2023

Ablauf der Veranstaltung

- Ankommen und Begrüßung
- Austausch über Praxiserfahrungen zur Arbeit im Verbund
- Theorieteil: Gelingensfaktoren für Verbundarbeit
- PAUSE
- Ideenbörse: Übergänge potenzialorientiert gestalten
- Austausch über Arbeitsergebnisse und Überlegungen zum Praxistransfer
- Feedback
- ENDE

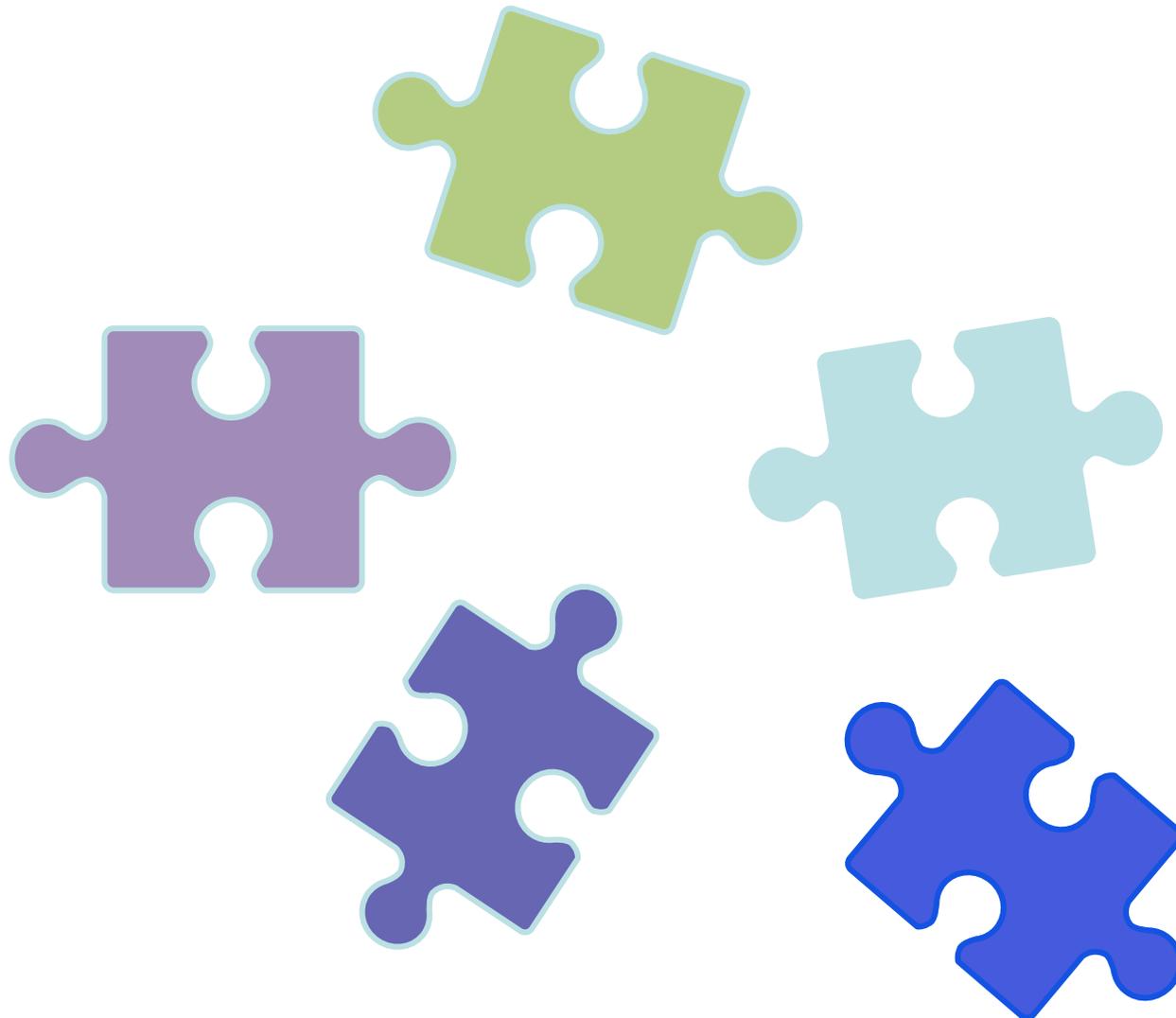
Kooperation in Verbänden

Austausch über Praxiserfahrungen

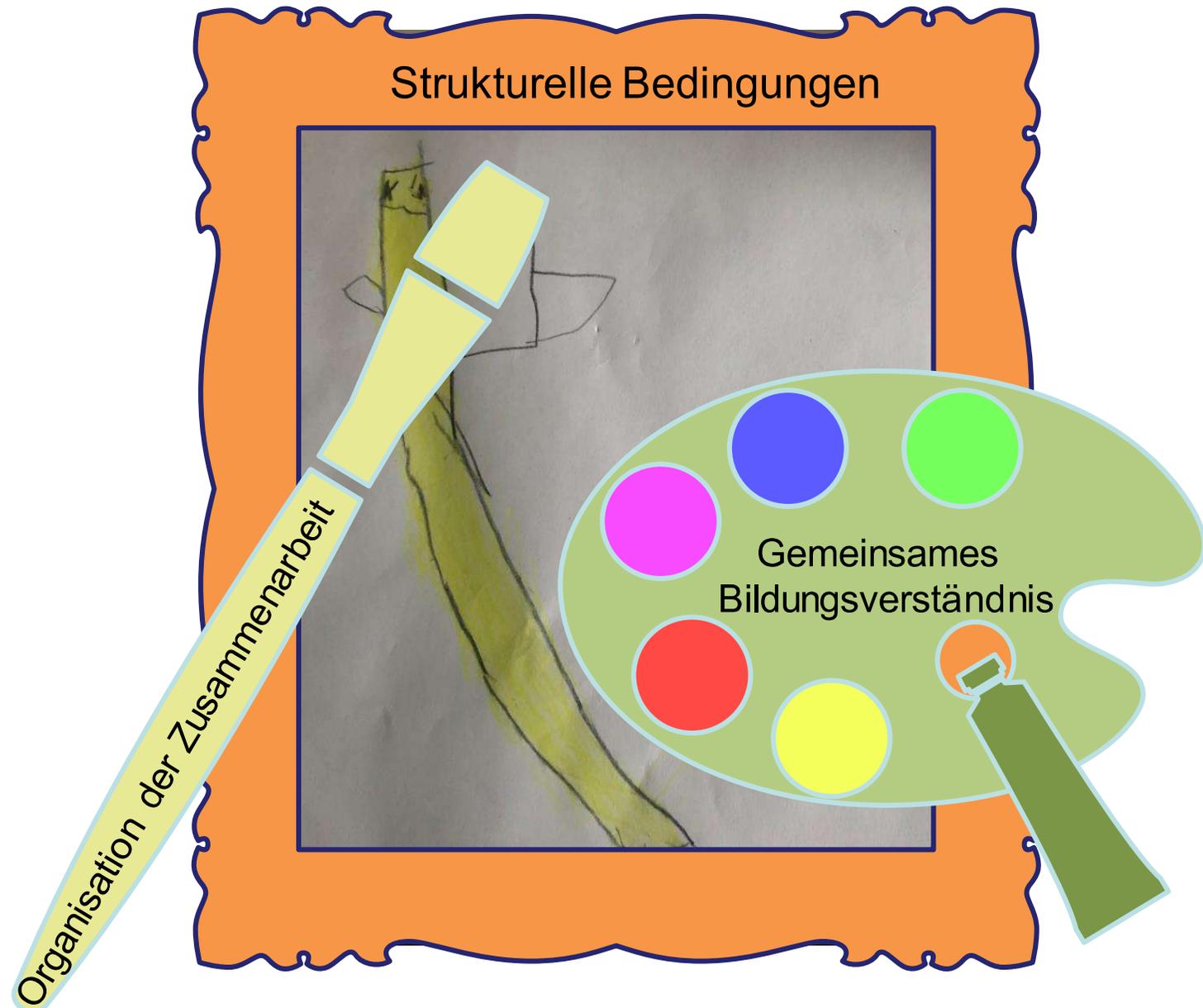


1. So haben wir unsere Zusammenarbeit organisiert...
2. Dieses gemeinsame Bildungsverständnis trägt uns ...
3. Hier wird unsere Verbundarbeit für das einzelne Kind wirksam ...

Gelingensfaktoren für Verbundarbeit



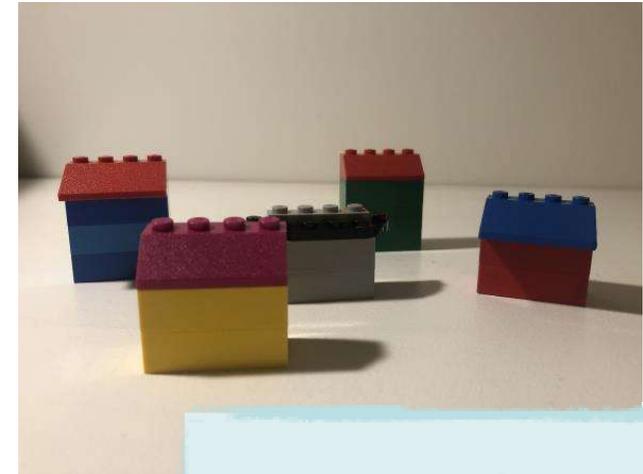
I. Überblick



II. Strukturelle Bedingungen



gemeinsamer Referenzrahmen



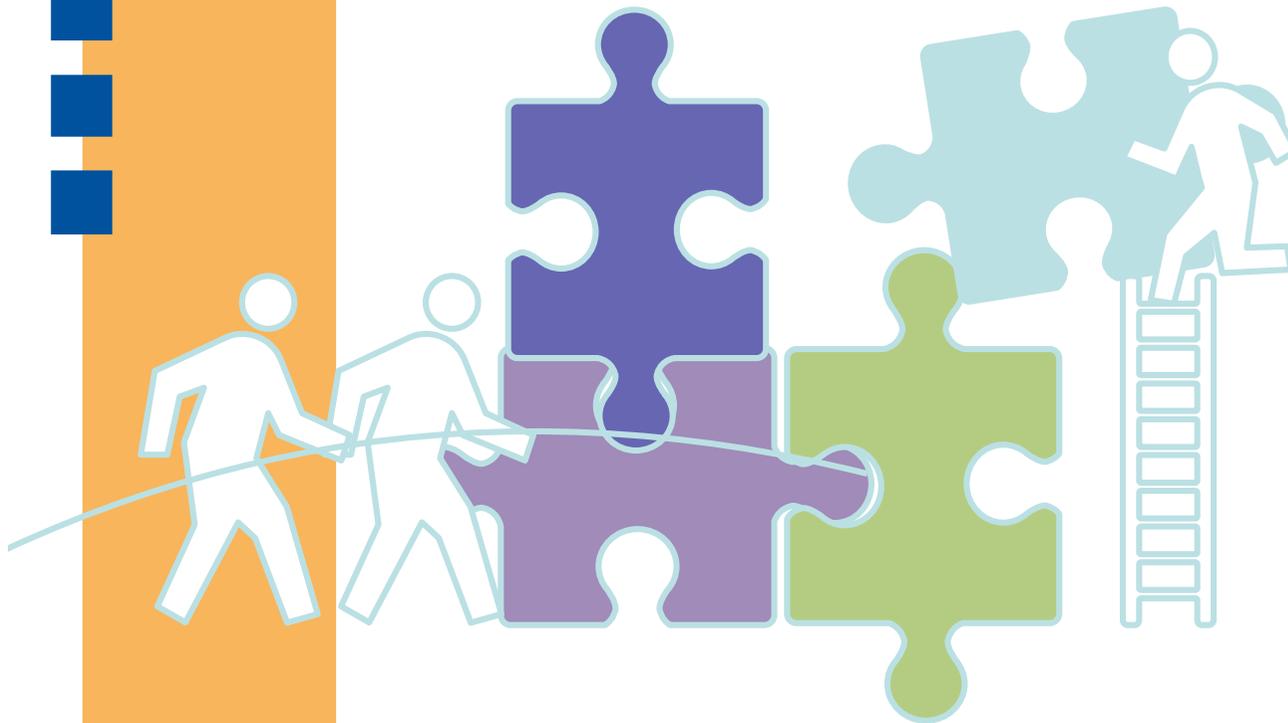
räumliche Situation



BEGABUNGEN GEMEINSAM ENTDECKEN & FÖRDERN

- Potenziale stärken
- Strukturen entwickeln
- Netzwerke knüpfen

III. Klare und systematische Organisation der Zusammenarbeit



Vorbereitung der Kooperation

- Wie sind wir augenblicklich personell aufgestellt? Wer kann sich konkret um die Zusammenarbeit verantwortlich kümmern?
- Welche Ziele verfolgen wir mit einer Kooperation? (...)
- Welche Institutionen kommen als Kooperationspartner in Frage?
- Was „denken wir über die“? Was erwarten wir von unseren Kooperationspartnern? Und was haben wir anzubieten?

(vgl. Handbuch Transkigs 2009, S. 23)

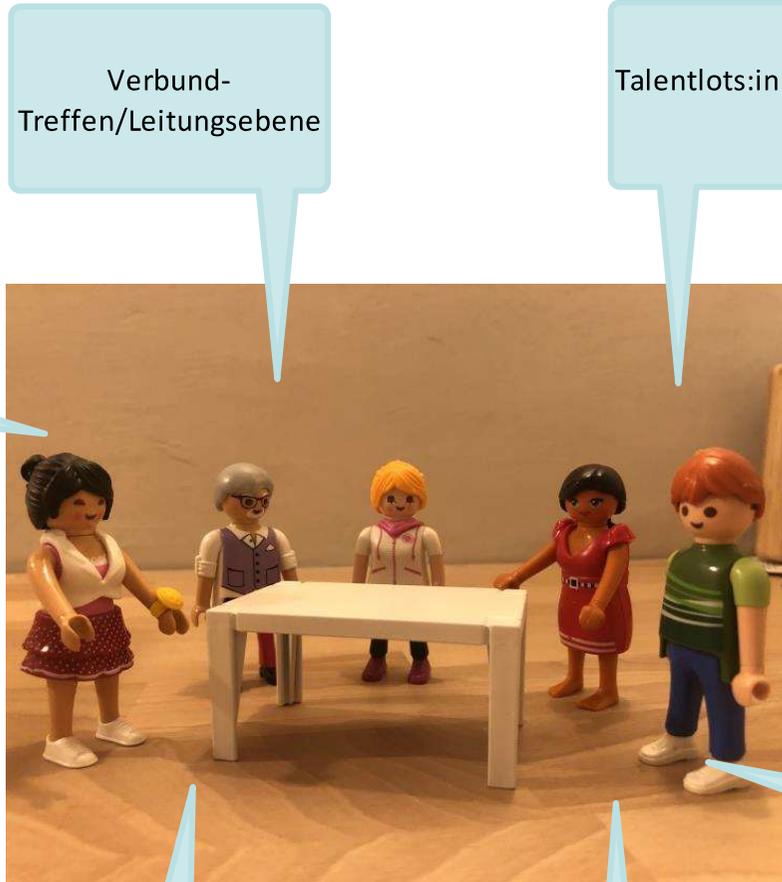
IV. Entwicklung eines gemeinsamen Bildungsverständnisses



„Wissen voneinander und Handeln miteinander“

- Austausch über Werte und Entwicklung einer ähnlichen Haltung
- Professionelles Selbstverständnis
- Fokus auf Ressourcen

Formen der Zusammenarbeit im Kontext der Begabungsförderung



Verbund-Treffen/Leitungsebene

Talentlots:innentreffen

Informationsaustausch/
Wissenstransfer

Koordinierungs-
kreis/ Netzwerk-
treffen

gegenseitige
strukturierte
Hospitationen

Gemeinsame Fort-
und Weiterbildungen

Arbeitsgemein-
schaften/ professionelle
Lerngemeinschaften



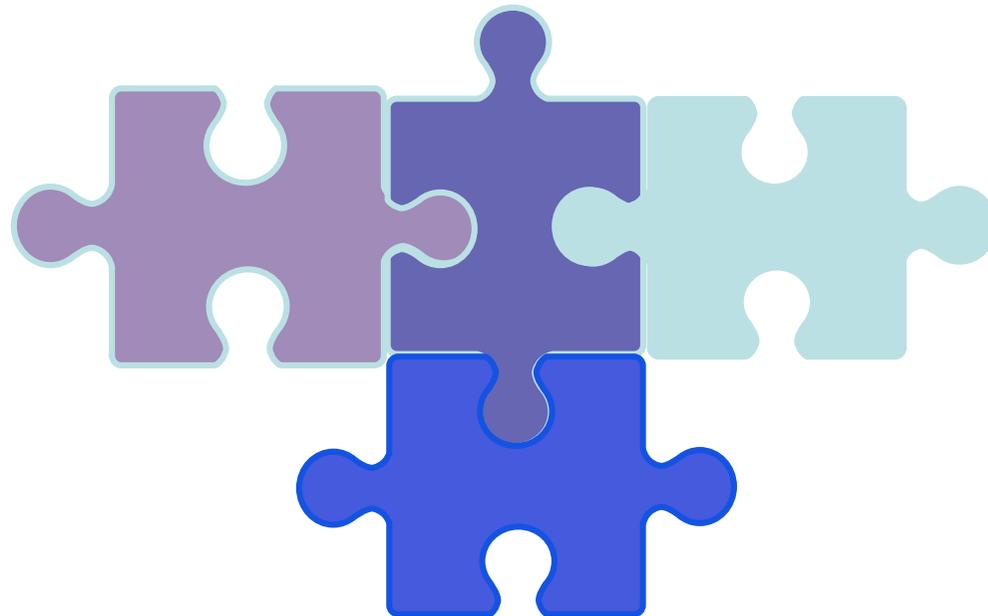
PAUSE

Ideenbörse: Übergänge potenzialorientiert gestalten

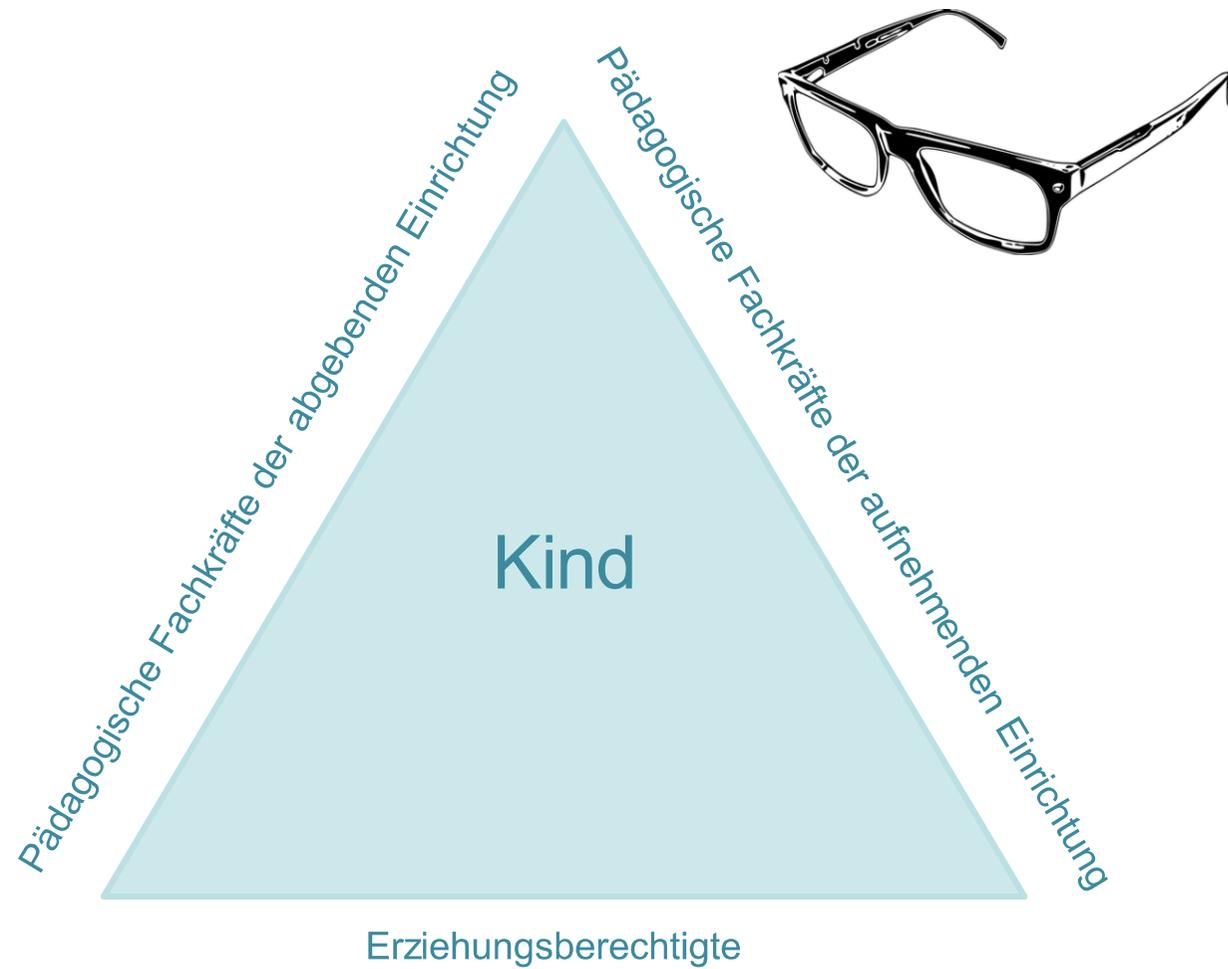


Möglicher Austausch über...

- die Dokumentation von Potenzialen
- die Bedeutung der individuelle Potenziale im Übergang
- Erfahrungen gelingender Praxis
- Ideen und Veränderungswünsche ...

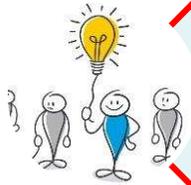


Der Übergang





Leitgedanken der VBB



Jeder Mensch hat Potenzial.



Es gibt multidimensionale Begabungen.



Der Schlüssel zur Potenzialentfaltung ist die Personorientierung.

Austausch in der Gruppe

1. Austausch über Ideen, Wünsche, Ergebnisse
....
2. Vereinbarung: Wie wollen wir unsere Arbeitsergebnisse sichern?
3. Wie können wir unsere Arbeitsergebnisse in die Praxis überführen?
4. Was nehmen wir heute mit?





Herzliche Bitte um Beteiligung am IQUES-
Fragebogen
QR-Code und Link liegen bereit



Feedback

Viel Freude bei euren nächsten Schritten!



**Vielen Dank
für euer Interesse!**